

# Projektskizze

## „Der Weg zum eigenen Buch“

### **Inhaltsbeschreibung:**

Gleich zwei Bücher gestaltete das Sütterlin-Büro im Jahr 2014 nach den Vorstellungen seiner Kunden: In der ersten Schrift aus dem Jahr 1917 setzte sich ein Pastor mit verschiedenen naturwissenschaftlichen und philosophischen Strömungen seiner Zeit auseinander. Schon der Titel 'Zwei Welten' veranschaulicht einprägsam das im Mittelpunkt stehende Thema – den Dualismus zwischen Sein und Sollen, von Gott und der Welt und von Natur und Geist. Dabei kommen Philosophen von Hegel bis Kant zur Sprache, aber auch die Ansichten von Schopenhauer, Leibnitz oder Nietzsche sind wichtige Bausteine in der Argumentation des Gelehrten. Auf insgesamt 96 Seiten in Kurrentschrift behandelt der Autor das Verhältnis des Individuums zur Gesellschaft.

Ein liebevoll zusammengestelltes Kindertagebuch für ein männliches Posener Zwillingsspaar aus den Jahren 1941/42 im Umfang von 76 Seiten war das zweite Projekt, dem sich Sütterlin-Büro widmen durfte. Die Geschichte setzt noch vor der Geburt der beiden Jungen ein und erzählt von der turbulenten Zeit in den ersten Lebensmonaten während des zweiten Weltkrieges. Mit viel Charme und Zuneigung beschreibt der Vater der Kinder den Charakter der kleinen Stammhalter, aber auch lustige Anekdoten und die alltäglichen Herausforderungen, die eine Vaterschaft so mit sich bringen, werden nicht ausgelassen. Die Verehrung, welche er dabei seiner Frau in der Rolle als Ehefrau und Mutter gegenüber zum Ausdruck bringt, ist ungebrochen. Umso schmerzlicher fällt die Trennung durch den Kriegseinsatz aus. Das Tagebuch bricht bedauerlicherweise mitten in der Erzählung ab.

### **Bearbeitung:**

Nachdem in enger Absprache mit der Besitzerin der Abhandlung von „Zwei Welten“ der Text in kleineren Abschnitten transkribiert, der Kundin zur Durchsicht zugesandt und in zahlreichen Telefonaten schwer zu übertragende Wörter gemeinsam besprochen und Unsicherheiten fast gänzlich ausgeräumt werden konnten, erstellte Sütterlin-Büro sowohl eine Lese- als auch eine Druckversion der Übertragung. Während die Leseversion als einfache Transkription ohne Layout auf CD gebrannt und ausgedruckt an die Kundin ging, unterzog Sütterlin-Büro die Druckversion einer eingehenden Gestaltung nach Vorgaben der Kundin: So entsprach beispielsweise die Schrift auf dem Deckblatt dem in Leinen eingebundenen handschriftlichen Original, aber auch die Auswahl des Buchdeckels in der Druckerei, die schließlich das Buch anfertigte, war stark daran angelehnt.

Das Kindertagebuch stellte der Kunde Sütterlin-Büro als Original zur Verfügung, damit die Seiten gescannt und so eine Sicherungskopie zur digitalen Aufbewahrung geschaffen werden konnte. Aufgrund der Möglichkeit des Verlustes auf dem Postweg entschied sich der Kunde nach einem eingehenden Beratungsgespräch im Vorfeld des Projektes für den versicherten Versand per Einschreiben. Nach dem Scanvorgang wurde das Kindertagebuch gut verpackt auf den Rückweg geschickt, damit das Material weitestgehend geschont und nicht weiter in Benutzung blieb. Die Erstellung der Transkription erfolgte nun auf Basis der eingescannten Seiten, was nicht zuletzt für den Bearbeiter den Vorteil hatte, dass an schwierigeren Stellen der Text mit der Zoomfunktion näher herangeholt werden konnte. So entfiel der Gebrauch von Lupe oder Lesestein. Im weiteren Verlauf des Projektes erfolgte auch hier die Weitergabe einer Druckversion an die Druckerei und die Auswahl des Einbandes oder des Papiers sowie die Bestimmung des Formates in Abstimmung mit dem Kunden.

Während des gesamten Schaffensprozesses trug ein überaus enger Kontakt zu den Kunden dazu bei, diesen schöne Erinnerungen an ihre Kindheit oder nicht mehr lebende Familienmitglieder zugänglich zu machen, mit Leben zu füllen und schließlich wertvolle Unikate von hohem ideellem Wert zu schaffen. Wenn auch Sie sich selbst ein unvergessliches Geschenk oder einem lieben Menschen eine solche Freude bereiten möchten, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Bedenken Sie aber bitte, dass solche Arbeitsprozesse viel Zeit und Planung benötigen, damit am Ende alle Seiten zufrieden sind.

**Eric Wychlacz – Sütterlin Büro**